

## Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Auskunft erteilt: Frau Allamode  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 31.05.2013

### Niederschrift

zur 18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden  
am Mittwoch, dem 22.05.2013,  
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 und 3, Zum Weiher 33,  
35398 Gießen-Kleinlinden.  
Sitzungsdauer: 20:00 - 21:05 Uhr

#### Anwesend:

##### Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Norbert Herlein                      Ortsvorsteher  
Frau Ingrid Kaminski  
Herrn Helmut Volkmann

##### Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Christiane Janetzky-Klein  
Herr Prof. Dr. Frieder Lutz  
Frau Claudia Tillmann

##### Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Winfried Wagenbach

##### Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich

##### Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greilich

##### Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode                      Stellv. Schriftführerin

##### Entschuldigt:

Frau Anja-Verena Helmchen              CDU-Fraktion

**Ortsvorsteher Herlein** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates am 24.04.2013
4. Bürgerfragestunde
5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Statistik der Geschwindigkeitskontrollen Wetzlarer Straße OBR/1553/2013  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 04.05.2013 -
8. Fahrt der Gelenkbusse der Linie 1 über Allendorfer Straße OBR/1555/2013  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 04.05.2013 -
9. Bahnarbeiten hinter dem Bahndamm OBR/1556/2013  
- Antrag des Ortsvorstehers vom 05.05.2013 -
10. Verschiedenes

**Abwicklung der Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

**1. Eröffnung und Begrüßung**

---

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

**2. Beschlussfassung über die Tagesordnung**

---

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

**3. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates am 24.04.2013**

---

**Beratungsergebnis:**

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**4. Bürgerfragestunde**

---

Sowohl **Herr Herold** als auch **Frau Heikenwälder** äußern sich zustimmend zu dem Antrag der FDP, der als TOP 8 - *Gelenkbusse der Linie 1 über Allendorfer Straße* - zur Beratung auf der Tagesordnung steht.

**5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

**Beantwortete Anträge/Anmerkungen:**

**Herrichtung eines Teilstücks der Wetzlarer Straße**, Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2012, OBR/1221/2012;  
Schreiben des Magistrats vom 02.05.2013

**Geschwindigkeitskontrollen in der Wetzlarer Straße**, Bürgerfrage in der Sitzung am 20.02.2013;  
Schreiben des Magistrats vom 29.04.2013

**Geländer/Handlauf am Haupteingang des Bürgerhauses**, Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2013, OBR/1400/2013;  
Schreiben der Stadthallen GmbH Gießen vom 07.05.2013

**6. Mitteilungen und Anfragen**

---

Es wird nichts vorgebracht.

**7. Statistik der Geschwindigkeitskontrollen Wetzlarer Straße OBR/1553/2013 - Antrag der FDP-Fraktion vom 04.05.2013 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, auf der Sitzung des

Ortsbeirates am 26. Juni 2013 über das Ergebnis der Messungen mit dem Verkehrsstatistikgerät und der Geschwindigkeitskontrollen in der Wetzlarer Straße zu berichten. Der Bericht soll insbesondere darüber Aussagen enthalten

1. welche Verkehrsmengen im Schnitt innerhalb von 24 Stunden angefallen sind,
2. in welcher Bandbreite sich die gemessenen Geschwindigkeiten bewegen,
3. wie viele Bußgeldbescheide als Folge der Geschwindigkeitskontrollen („scharfe Messung“) ergangen sind,
4. in welchem Straßenabschnitt unter Angabe der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit diese Kontrollen durchgeführt wurden.“

**Herr Dr. Greilich**, FDP, verliest den Antragstext und begründet kurz den Antrag.

**Frau Janetzky-Klein**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ändern:

*„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, auf der Sitzung des Ortsbeirates am 26. Juni 2013 über das Ergebnis der Messungen mit dem Verkehrsstatistikgerät und der Geschwindigkeitskontrollen in der Wetzlarer Straße zu berichten. Der Bericht soll insbesondere darüber Aussagen enthalten*

1. welche Verkehrsmengen im Schnitt innerhalb von 24 Stunden **im Vergleich zu anderen Straßen** angefallen sind,
2. in welcher Bandbreite sich die gemessenen Geschwindigkeiten bewegen,
3. wie viele Bußgeldbescheide als Folge der Geschwindigkeitskontrollen („scharfe Messung“) ergangen sind,
4. in welchem Straßenabschnitt unter Angabe der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit diese Kontrollen durchgeführt wurden.“

**Herr Dr. Greilich** erklärt, dass er den Änderungsvorschlag übernimmt.

**Beratungsergebnis:** Geändert einstimmig beschlossen.

**8. Fahrt der Gelenkbusse der Linie 1 über Allendorfer Straße OBR/1555/2013  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 04.05.2013 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, bis zur unzweifelhaften Widerlegung des in ein Gerichtsurteil aus dem Jahre 1967 eingeflossenen Gutachtens zur Auslösung von Rissbildungen in den Häusern der Straßen Heide und Lützellindener Straße durch vorbeifahrende schwere LKW, die seit Oktober 2012 diese Straßen wieder befahrenden Gelenkbusse der Linie 1 alternativ von der Frankfurter Straße über die Allendorfer Straße an die Bushaltestelle Brüder – Grimm – Schule Süd zu führen.“

**Herr Dr. Greilich**, FDP, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

Während der Aussprache, an der sich Herr Dr. Greilich, Frau Janetzky-Klein, Herr Herlein, Herr Prof. Dr. Lutz, Frau Kaminski und Bürgermeisterin Weigel-Greilich beteiligen, schlägt **Frau Janetzky-Klein** vor, den Antrag bis zur nächsten Sitzung in der Beratung zurück zu stellen, um alle Ortsbeiratsmitglieder auf den gleichen Beratungsstand zu bringen. Die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte wird gebeten, die Kopien, die Herrn Dr. Greilich vorliegen, entsprechend zu vervielfältigen und den Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

**Herr Dr. Greilich** erklärt sich mit der Verfahrensweise einverstanden und stellt den Antrag bis zur nächsten Sitzung zurück.

**Beratungsergebnis:** Zurückgestellt.

**9. Bahnarbeiten hinter dem Bahndamm  
- Antrag des Ortsvorstehers vom 05.05.2013 -**

**OBR/1556/2013**

---

**Antrag:**

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat der Stadt Gießen um Aufklärung zu den Bahnarbeiten hinter dem Bahndamm in Gießen-Kleinlinden - im Mai 2013 - gemäß den nachfolgenden Fragen:

1. Seit wann wusste der Magistrat der Stadt Gießen von den weiteren scheinbar erneut aufwendigen Bahnarbeiten hinter dem Bahndamm?
2. Warum hat das Ordnungsamt dem Betreiber der Baumaßnahme - angesichts der intensiven Nachfragen des Ortsbeirat zu den Bahnarbeiten in 2012 - jetzt nicht auferlegt, die asphaltierten Straßen hinter dem Bahndamm zur Anlieferung von Baumaschinen, Baukies und Ablagerungen des alten Gleisbettes zu nutzen?
3. Wann ist nun endgültig mit einer zugesagten Rekultivierung der der Deutschen Bundesbahn bzw. seinen Subunternehmern verpachteten Betriebsfläche ( unmittelbar am Bahndamm ) zu rechnen?
4. Wie stellt die Stadt Gießen sicher, dass diese Rekultivierung in 2013 sachgerecht erfolgt und wann ist mit einer den Ansprüchen auf einen ordentlichen wassergebundenen Weg entsprechenden Herrichtung der Feldwege - die zu diesem Gelände hinführen - zu rechnen und wie stellt der Magistrat der Stadt Gießen dieses sicher.“

**Frau Janetzky-Klein übernimmt den Vorsitz.**

**Herr Herlein**, SPD-Fraktion, verliest den Antragstext und die Begründung. Er stellt fest, dass sich die **Punkte 3 und 4 in der Zwischenzeit erledigt haben, so dass er diese zurück zieht.**

**Herr Prof. Dr. Lutz**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, meint, der Antrag sei erledigt, da bereits im November der Ortsbeirat über diese Thema gesprochen habe. Zudem gab es in dieser Sitzungen Erläuterungen von Frau Janetzky-Klein.

Während der Aussprache, an der sich Herr Herlein, Herr Dr. Greilich, Frau Janetzky-Klein und Bürgermeisterin Weigel-Greilich beteiligen, erklärt **Herr Herlein**, dass er - auch wenn die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen meinen, der Antrag sei erledigt - die beiden ersten Punkte aufrecht erhalte und darüber abstimmen (Punkte 1 und 2) lassen möchte.

**Beratungsergebnis:**

Geändert mehrheitlich beschlossen (Ja: SPD, CDU, FDP; Nein: 2 GR; StE: 1 GR).

## 10. Verschiedenes

### 10.1. Mähverbot vor 9 Uhr auf dem Friedhof

**Herr Wagenbach**, CDU-Fraktion, fragt, ob es tatsächlich stimme, dass vor 9 Uhr auf dem Friedhof nicht gemäht werden dürfe.

### 10.2. Ehrenmal auf dem Friedhof

**Herr Wagenbach**, CDU-Fraktion, merkt an, dass das Ehrenmal von Grünpflanzen überwuchert sei und es dringend frei geschnitten und gesäubert werden müsse. Zudem möchte er wissen, ob es stimme, dass die Pflege von der Kriegsgräberfürsorge bezahlt werde.

### 10.3. Aktion Rot-Grüne Karte für die Brüder-Grimm-Schule

Betreffend der Verkehrssituation an der Brüder-Grimm-Schule (Bring- und Abholverkehr durch Eltern) erläutert **Frau Janetzky-Klein** kurz die Aktion Rot-Grüne Karte, die bereits erfolgreich an der Käthe-Kollwitz-Schule durchgeführt wurde. Diese Aktion (Eltern vor der Schule ansprechen und auf die Verkehrssituation hinweisen) möchte sie auch für die Brüder-Grimm-Schule durchführen. Sie und Frau Helmchen haben erste Ideen und sie fragt, ob sich noch jemand bereit erklärt mit zu machen.

**Frau Kaminski** erklärt ihre Bereitschaft, an der Aktion teilzunehmen.

#### 10.4. TSV Kleinlinden - Event Zumba

---

**Frau Janetzky-Klein** teilt mit, dass der TSV Kleinlinden am 05.07.2013 wieder sein großes Fest durchführe - u. a. mit einem großen Zumba-Event.

#### 10.5. Parksituation rund um die Brüder-Grimm-Schule

---

**Bürgermeisterin Weigel-Greilich** gibt zu Protokoll, welche Maßnahmen von Seiten der Stadt aus erfolgen sollen, um die Verkehrssituation an der Brüder-Grimm-Schule zu entspannen:

- Im nächsten Jahr werde die Linie 11 Kleinlinden nicht mehr anfahren, so dass die Belastung durch die Busse in der Lützellindener Straße wegfalle. Der Verkehr der Linie 1 bleibe jedoch bestehen und zudem solle durch mittel- bis langfristige Umgestaltung des Straßenstücks durch Anbringung entsprechender Markierungen und Pflasterungen eine Verkehrsberuhigung erreicht werden.
- Das Ordnungsamt werde zu Beginn der Schule verstärkt den Verkehr (Halteverbot) kontrollieren.
- Nochmalige Kontaktaufnahme mit der Kita-Leitung wegen parkender Eltern und ggf. bestehe die Möglichkeit über eine Erschließung der Minibaugrundstücke vom Theodor-Storm-Weg aus, die Situation weiter zu entspannen.

#### 10.6. Kontrollfahrten wg. Parkproblemen in Kleinlinden

---

**Herr Wagenbach**, CDU-Fraktion, berichtet kurz, dass die Kontrollfahrt wg. Parkproblemen (Vorlage OBR/1505/2013) zwischenzeitlich gemeinsam mit der Feuerwehr und der Verwaltung stattgefunden habe. Der Bericht mit den Punkten, die erfasst wurden und wo etwas geschehen müsse, werde dem Ortsbeirat vorgelegt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER ORTSVORSTEHER:**

(gez.) Herlein

**DIE STELV. SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) Allamode